



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Haupt- und Personalausschusses**

**am 28.11.2012**

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Ebling, Michael

### **Mitglieder**

Konrad, Nadya - Vertretung für Sissi Westrich -  
Binz, Katharina - Vertretung für Daniel Köbler, MdL -  
Eckhardt, Gerd Dr. - Urkundsperson -  
Egner, Herbert  
Konrad, Walter Dr. - Vertretung für Dr. Andrea Litzenburger -  
Koppius, Walter  
Köbler-Gross, Sylvia  
Lensch, Eckart Dr.  
Moseler, Claudius Dr.  
Reichel, MdL, Wolfgang  
Schönig, Hannsgeorg  
Sell, Milan - Vertretung für Dr. Brian Huck -  
Stritter, Stephan  
Sucher, Oliver - Urkundsperson -

### **Schrifführung**

Blessing, Detlef

### **Entschuldigt fehlen**

Huck, Brian Dr.  
Köbler, MdL, Daniel  
Litzenburger, Andrea Dr.  
Westrich, Sissi

# **Tagesordnung**

## **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 8

## **b) öffentlich**

2. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
3. Rathaussanierung
3. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 1718/2012 „Sachstandsbericht betreffend Rathaussanierung“;  
hier: Sachstandsbericht und Grundsatzbeschluss Rathaussanierung“  
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 3.1. Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
4. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs-satzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2009
5. Städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße;  
Erhöhung der Ganztagsplätze und weitere Plätze für Kinder im Alter ab 2 Jahren
6. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Dezember 2011
7. Neue Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2013
8. Sachstandsbericht zu dem gemeinsamen Antrag Nr. 1684/2011/1 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP

## **c) nicht öffentlich**

9. Personalangelegenheiten
10. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

**Punkt 2**                    **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 1852/2012**

Die vorgelegten Listen für 2012 und 2013 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringbeträge 0160/2012 und 0167/2012 sowie 0003/2013 aus 2013 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.11.2012.

**Punkt 3**                    **Rathaussanierung**  
**hier: Sachstandsbericht und Grundsatzbeschluss zur Rathaussanierung**  
**Vorlage: 1718/2012**

Einleitend zu diesem Thema weist Oberbürgermeister Ebling darauf hin, dass die Verwaltung für einen Erhalt des Gebäudes am Standort und eine energetische und funktionelle Sanierung plädiert.

Herr Dr. Lensch begründet sodann den von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vorgelegten Änderungsantrag, der dann – ebenso wie die Verwaltungsvorlage – in der kommenden Stadtratssitzung beraten und beschlossen werden sollte. Ergänzend hierzu spricht sich Herr Koppius dafür aus, dass auch die Frage des Denkmalschutzes intensiv beleuchtet werden müsse.

Für Herrn Dr. Moseler geht der Antrag der Koalition nicht weit genug; aus diesem Grund sei auch ein entsprechender Antrag für den Stadtrat gestellt worden.

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Schönig, dass der Impuls zwar richtig sei, jedoch über Detailfragen noch ausführlich gesprochen werden müsse. Ergänzend hierzu teilt Herr Dr. Eckhardt mit, dass die baupolitischen Sprecher weitestgehend eine einheitliche Meinung hätten und gegen überflüssige Untersuchungen seien. Vielmehr werde auf die Veranstaltung am 11. Januar 2013 verwiesen.

Abschließend erklärt Herr Oberbürgermeister Ebling, dass der Anspruch der Verwaltung darin liege, nicht nur eine Analyse vorzulegen, sondern gleichzeitig auch Vorschläge für entsprechende Lösungen zu machen. Dies habe die Verwaltung getan. Weitere Gutachten jeglicher Art seien kostenintensiv.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3**                    **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 1718/2012**  
**„Sachstandsbericht betreffend Rathaussanierung; hier: Sach-**  
**standsbericht und Grundsatzbeschluss Rathaussanierung“ (SPD,**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 2015/2012**

**Punkt 3.1**                    **Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz**  
**(KEF-RP);**  
**hier: die von der Stadt zu erbringenden Konsolidierungsmaßnah-**  
**men**  
**Vorlage: 1923/2012**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich (9 : 6 : 0 Stimmen), die von der Stadt Mainz zu erbringenden Konsolidierungsmaßnahmen zu beschließen und die Verwaltung zu ermächtigen, mit dem Land Rheinland-Pfalz auf Grundlage der Konsolidierungsliste einen Konsolidierungsvertrag zu erarbeiten.

Nach Abschluss der Verhandlungen wird der Konsolidierungsvertrag dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.11.2012.

**Punkt 4**                    **8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentli-**

**cher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreini-  
gungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996,  
zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2009  
Vorlage: 1157/2012**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes kommt es zu einer kontroversen Debatte über die Frage, ob die Großbergsiedlung zu den Straßen mit städtischer Reinigung (Teil A) oder in den Teil mit Reinigung durch die Anwohner (Teil B) gerechnet werden sollte.

Hierzu weist Herr Winkel darauf hin, dass am 29.11.2012 eine erneute Bürgerinformation im Stadtteil Mainz-Weisenau zu diesem Thema stattfindet.

In Kenntnis dieser Tatsache vertagt der Haupt- und Personalausschuss die Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt auf eine Sondersitzung am 05.12.2012, 16:50 Uhr, zu der Frau Beigeordnete Eder und Herr Winkel hinzugezogen werden sollen. Der Haupt- und Personalausschuss erklärt sich mit einer verkürzten Ladungsfrist einverstanden.

**Punkt 5**                    **Städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße; Erhöhung der  
Ganztagsplätze und weitere Plätze für Kinder im Alter ab 2 Jahren  
Vorlage: 1633/2012**

Der Erhöhung der Ganztagsplätze in der städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße, sowie der Einrichtung von 3-4 Plätzen für Kinder im Alter ab 2 Jahren ab 01.01.2013 wird einstimmig zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2012.

**Punkt 6**                    **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz  
vom 14.Dezember 2011  
Vorlage: 1717/2012**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2013 zu beschließen.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.11.2012.

**Punkt 7**            **Neue Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2013**  
**Vorlage: 1768/2012**

Einstimmig stimmt der Haupt- und Personalausschuss der Benennung von Jochen Lamb, Erik Pfeiffer und Thomas Pirot, die von der amtierenden Freien OPEN OHR Projektgruppe ausgewählt wurden, als neue Projektgruppenmitglieder zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2012.

**Punkt 8**            **Sachstandsbericht zu dem gemeinsamen Antrag Nr. 1684/2011/1**  
**der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP**  
**hier: Antidiskriminierungspolitik in Bezug auf gleichgeschlechtliche**  
**Lebensweisen**  
**Vorlage: 1881/2012**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig nachfolgende Beschlussfassung:

Eine Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen wird eingerichtet.

Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.11.2012.

**Ende der Sitzung: 17:30 Uhr**

**gez. Michael Ebling**  
**Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing**  
**Schrifführung**

**gez. Dr. Gerd Eckhardt**  
**Urkundsperson**

**gez. Oliver Sucher**  
**Urkundsperson**